

Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche

Der Auftrag: Beschluss im FVA, 20.01.2020

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Konzepts für die Beteiligung Friedrichshafens an der „Europäischen Mobilitätswoche“ erst im Jahr 2021. Dies soll lediglich einen für den Autoverkehr gesperrten Straßenabschnitt am Sonntag mit beinhalten, der dann für andere Aktivitäten (Information, Testen, Sport und Spiel, Feiern, Gastronomie etc.) geöffnet wird und der groß genug ist, dass die Bürgerinnen und Bürger die Vorteile von sicheren und verkehrsberuhigten öffentlichen Räumen wahrnehmen und erleben können.

Mitglieder der Arbeitsgruppe

- Stadtwerk am See – Oliver Hoch
- Stadtverkehr Friedrichshafen – Helmar Stahlberg, Silvio Matt
- Stadt Friedrichshafen, BSO – Franziska Bosch
- Stadt Friedrichshafen, SBA – Hansjörg Röpnack, Michael Gerner
- Stadt Friedrichshafen, SU – Jürgen Schock
- Stadt Friedrichshafen, WiFö – Tobias Wedi
- Stadtmarketing Friedrichshafen – Thomas Goldschmidt
- Stadtmarketing Friedrichshafen – Carina Bonanno

Was ist die Europäische Mobilitätswoche (EMW)?

- Kampagne der Europäischen Kommission für Kommunen – im Jahr 2020 beteiligten sich knapp 3.000 Städte
- Jedes Jahr vom 16. - 22. Sept., immer ein neues Motto (z. B. saubere Luft, Multimodalität, Wirtschaftlichkeit, nachhaltiger Mittelpunkt). Motto 2021: „Aktiv, gesund und sicher unterwegs“
- Bietet die Möglichkeit, Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen
- Ziel: Nachhaltige Mobilität soll Spaß machen

Die 3 Bestandteile der Europ. Mobilitätswoche

Um sich offiziell für die Teilnahme registrieren zu können, muss man mindestens einen der drei Bestandteile umsetzen:

1. Woche der Aktivitäten

Aktivitäten und Veranstaltungen, die auf nachhaltige Mobilität aufmerksam machen und das Jahresmotto aufgreifen.

2. Permanente Maßnahme

Mindestens eine praktische, langfristig angelegte Maßnahme, wird währenddessen umgesetzt oder eingeführt/eingeweiht.

Die 3 Bestandteile der Europ. Mobilitätswoche

3. Autofreier Tag

An diesem Tag sollten eine oder mehrere Straßen für den Autoverkehr gesperrt und für Menschen geöffnet werden. Es gibt keine Vorgaben zur Länge der gesperrten Straßen(abschnitte). Sie sollten aber groß genug sein, um Bürgerinnen und Bürgern die Vorteile von sicheren öffentlichen Räumen zu verdeutlichen.

Zitat aus einer teilnehmenden Stadt:

„Wir sperren nicht für Autos, wir öffnen für Menschen“

Der autofreie Tag findet i.d.R. am 22. Sept. statt. Meinung der Arbeitsgruppe: Fällt der 22. Sept. auf einen Werktag: Wer hat da zum Besuch Zeit?

Rahmenbedingungen für Friedrichshafen

- Nachhaltige Mobilität soll positiv wahrgenommen werden
- Regelmäßigkeit: Eine Teilnahme macht nur Sinn, wenn diese jedes Jahr erfolgt
- Mobilität am Mobilitätstag nicht einschränken sondern ermöglichen...
 - ✓ ÖPNV-Nutzung nicht durch Umleitungen erschweren
 - ✓ Zufahrt zur Interboot gewährleisten
 - ✓ Zufahrt zu Parkhäusern gewährleisten

Empfehlung der Arbeitsgruppe

- Neben dem Mobilitätstag sollen vom 16. bis 22. Sept. weitere Aktionen stattfinden („Woche der Aktivitäten“)
- Einweihung einer permanenten Maßnahme, z. B.
 - ✓ Eröffnung einer neuen Fahrradstraße oder
 - ✓ Einweihung neuer barrierefreier Bushaltestellen oder
 - ✓ Einweihung neuer Parkplätze für Sharing-Fahrzeuge
- Durchführung des Mobilitätstages am Sonntag von 11 bis 17 Uhr

Ideen „Mobilitätstag“

Veranstaltungsort: 3 Alternativen

- Keplerstraße („nennenswerte“ Sperrung einer bedeutenden und neugestalteten Straße, kein ÖPNV, zwei Fahrspuren vorhanden)

oder

- Innenstadt mit Sperrung Schanzstraße und Karlstraße zwischen Antoniuseck und Ausfahrt Parkhaus am See

oder

- Nordstadt mit Markthallenvorplatzes/ Charlottenhof und angrenzender Katharinenstraße / Marienstraße / Bismarckstraße (Charlottenstraße muss für den ÖPNV nutzbar bleiben)

Ideen „Mobilitätstag“

Haupt-Zielgruppen:

- Familien mit Kindern
- E-Mobilität-Interessierte
- Interessierte an Mobilitätsthemen im Allgemeinen und an nachhaltiger Mobilität im Besonderen

Ideen „Mobilitätstag“

Umweltverbund

- ÖPNV
- Fahrradparkplätze

Elektromobilität

- Ladeanhänger & Lademöglichkeiten
- Ausstellung von E-Fahrzeugen durch Händler:
Autos, Fahrräder, Roller
- Infostand Elektromobilität und erneuerbare Energien

Ideen „Mobilitätstag“

Info- und Teststände von Partnern

- CampusMobil
- Bodenseemobil Carsharing
- Lastenrad-Testparcours
- Vorstellung Mobilitätskonzeption Fallenbrunnen Nordost
- Testfahrten mit Shuttle „RABus“
- Infostand zum Testfeld Friedrichshafen und aktuellen Projekten (RABus und ALFRIED)
- Stände von Firmen mit Vorstellung von Innovationsprojekten: ZF (2getthere etc.), MTU, Acasol....

Ideen „Mobilitätstag“

Kinderprogramm

- SWSee: Mona & Faro Club mit Aktionen für Kinder
- Verkehrswacht / Aktion sicherer Schulweg
- Quiz

Rahmenprogramm – Bühne u. a.

- Siegerehrung FN-Stadtradeln
- RRMV Kunstradgruppe
- Musik
- Verpflegung

Ideen „Woche der Aktivitäten“

Woche der Aktivitäten

- Aktion „1 Woche ohne Auto“: Prominente verzichten für eine Woche auf das Auto (z. B. Gemeinderäte) und berichten über Erfahrungen / Betriebliches Mobilitätsmanagement: Kleine Belohnung für Mitarbeiter*innen, die 1 Woche aufs Auto verzichten
- Aktion im Rahmen der Kampagne „Sicherer Schulweg“, Schulwegecheck mit Erstklässlern
- Fahrrad-Willkommenstag in der Innenstadt (jeder Radfahrer bekommt eine kleine Überraschung)
- eMobil-Testtage in Autohäusern
- Bücherausstellung zu Literatur zum Thema im Medienhaus

Budget

- Die Partner bringen ihre Programmpunkte größtenteils mit ein (auf Budget der Partner)
- Für die Gemeinkosten (Werbung, Bühne, Strom, BBA...) ist ein städtisches Budget nötig:
ca. 20.000 bis 25.000 Euro / Jahr in Abhängigkeit von Veranstaltungsort und Umfang der Straßensperrung

Erste Durchführung: 2021 oder 2022?

2021:

- Was ist im September 2021 aufgrund der Corona-Pandemie an Veranstaltungen möglich?

2022:

- Planungssicherheit ist größer
- B31neu sicher voll in Betrieb
 - Keplerstraße für Mobilitätstag leichter zu sperren